

KPMG Law Experte mit Statement im dpn Magazin zum Standortfördergesetz

Das Standortfördergesetz entfaltet offenbar bereits kurz nach seinem Inkrafttreten eine spürbare Wirkung auf die Investitionspläne institutioneller Marktteilnehmer. In einer aktuellen Umfrage unter Asset Managern und institutionellen Investoren bewertet eine klare Mehrheit das neue Gesetz positiv.

KPMG Law Experte [Marc Pussar](#) sagt gegenüber dem dpn Magazin:

„Photovoltaik und Speicher kombinieren mehrere attraktive Eigenschaften für Investitionen. Sie sind technologisch etabliert, skalierbar und häufig relativ schnell umsetzbar. Mit den erleichterten Rahmenbedingungen des Standortfördergesetzes können Projekte schneller zur Investitionsreife gelangen und damit für institutionelle Investoren und Unternehmen gleichermaßen interessant werden.“

Den gesamten Beitrag finden sie [hier](#) (PayWall).

Ansprechpartner: